

130 Jahre konstruktive Interessenvertretung für die Branche

Das wafg-Frühjahrsmeeting am 4. Juni 2013 hat über hundert Gäste aus Unternehmen sowie aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft in Berlin zusammengeführt. In den letzten Jahren hat sich dieses Forum zu einem Treffpunkt entwickelt, bei dem der aktive Dialog mit Entscheidern aus Bundestag, Bundesregierung und Bundesministerien im Mittelpunkt steht.

In diesem Jahr beging die wafg dabei ihr 130-jähriges Verbandsjubiläum. Für uns ist der Rückblick vor allem Anlass, um uns herzlich und ausdrücklich bei unseren Mitgliedsunternehmen für ihre aktive Unterstützung zu bedanken!

Gerade im Jubiläumsjahr haben unsere Mitglieder vor Ort durch eine breite Auswahl ihrer Produkte sowohl innovative wie klassische Getränkekonzepte sichtbar gemacht. Zugleich wurde damit die große Vielfalt erfrischender Getränke für unsere Gäste erlebbar. So ist es vor allem der Verdienst unserer Mitglieder, dass unsere Gäste in der Landesvertretung Niedersachsen erfrischend und mit alkoholfreiem Genuss auf diesen außergewöhnlichen Jahrestag anstoßen konnten.

Unser Frühjahrsmeeting hat sich inzwischen als politisches Dialogforum der Branche in Berlin etabliert. Gerade die positive Entwicklung der letzten Jahre zeigt uns zugleich, wie wichtig dieses Forum für das persönliche Gespräch im Netzwerk der Branche geworden ist.

Für diese nachhaltige Unterstützung der wafg sind wir unseren Unternehmen sehr verbunden. Als glaubwürdige Interessenvertretung für international, national und regional aufgestellte Hersteller der Erfrischungsgetränkeindustrie und die Vorstufen der Branche werden wir uns weiterhin als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagieren.

Dabei hat das Frühjahrsmeeting verdeutlicht, welche vielfältigen Herausforderungen sich für die Branche in den Feldern der Wirtschafts-, Verbraucher- und Umweltpolitik stellen. Das Team der wafg wird sich hier weiter aktiv für die berechtigten Belange der Branche einsetzen.



Eine kleine Auswahl: Das vielfältige Getränkeangebot der wafg-Mitgliedsunternehmen ausgestellt beim Frühjahrsmeeting.



Das wafg-Team bedankt sich bei allen Mitgliedsunternehmen für die gute Zusammenarbeit.

Die wafg bedankt sich bei folgenden Unternehmen für die Unterstützung des wafg-Frühjahrsmeetings 2013 als **Premium-Sponsoren**:



Intensiver Dialog über das Verhältnis von Wirtschaft und Regulierung auf dem Frühjahrsmeeting

Mit einem spannenden und klar strukturierten Impuls-Vortrag zum Spannungsverhältnis zwischen Wirtschaft und Regulierung eröffnete Hubertus Heil MdB das Jubiläumstreffen, mit dem die wafg ihr 130-jähriges Jubiläum beging. Dabei stand eine Vielzahl aktueller Themen aus Wirtschafts-, Verbraucher- und Umweltpolitik auf der Agenda. So wurde konkret über Fragen wie Fracking bzw. Ökobilanzierung von Getränkeverpackungen ebenso engagiert diskutiert wie über die Themen Verbraucherleitbild und Verbraucherbildung.

Eröffnet wurde das Frühjahrsmeeting, das in diesem Jahr unter dem Leitmotiv „Tradition – Innovation – Nachhaltigkeit“ stand, durch eine spannende Einführung von Hubertus Heil MdB zum Thema „Wirtschaft und Regulierung – wie viel Staat darf es denn sein?“. Die anschließende Diskussion mit Moderator Hans-Ulrich Jörges (Chefredaktion STERN) vertiefte konkrete branchenrelevante Fragestellungen.

Bereits in seiner Einführung hatte wafg-Präsident Patrick Kammerer zur Rolle der Branche und ihrer Produkte ausgeführt: „Als Genussalternative sind Erfrischungsgetränke in Deutschland inzwischen als Kategorie beliebter als Bier. Dabei wird die Branche geprägt durch eine Vielzahl von mittelständischen Unternehmen, die ebenso wie die größeren Akteure durchgängig regional verankert sind.“

Bundestagsabgeordnete aus allen Fraktionen erörterten kontrovers das Thema „Wohin steuert die Verbraucherpolitik? Verbraucherleitbild – Verbraucherbildung – Verbraucherinformation“. Dabei stellten Mechthild Heil MdB (CDU/CSU), Elvira Drobinski-Weiß MdB (SPD), Professor Dr. Erik Schweickert MdB (FDP), Karin Binder MdB (DIE LINKE) und Nicole Maisch MdB (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nicht nur auf dem Podium ihre jeweiligen Standpunkte pointiert vor, sondern diskutierten diese auch sehr



v.l. Hans-Ulrich Jörges, Chefredakteur STERN, Astrid Williams, wafg-Vize-Präsidentin, Hubertus Heil MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, und wafg-Präsident Patrick Kammerer

intensiv. Ebenso stellte sich das Podium den Fragen aus dem Publikum. Dabei wurden die Schwerpunkte auf der anstehenden politischen Agenda jeweils sehr greifbar.

Der Vortrag von Dr. Helge Wendenburg (Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) zum Thema „Ressourceneffizienz, Ökobilanzen von Getränkeverpackungen, Fracking – Ein Werkstattgespräch und Diskussion mit dem Bundesumweltministerium“ gab aktuelle Ein- und Ausblicke in die Entwicklungen dieser für die Unternehmen der Branche hochrelevanten Themen.

wafg-Präsident Patrick Kammerer wies in seinen Schlussworten darauf hin, in welcher großen Vielfalt alkoholfreie Getränke und Erfrischungsgetränke angeboten werden und dass nicht zuletzt deshalb anerkannt sei, wie innovativ die Branche auch im Gesamtvergleich zur Lebensmittelwirtschaft aufgestellt sei.

Das Jubiläumstreffen des Verbandes in der Landesvertretung Niedersachsen besuchten mehr als 100 Gäste, darunter viele Entscheider aus den Unternehmen der Branche sowie Vertreter aus Politik, Behörden, Medien und Wirtschaft. Einen ausführlichen Bericht und Impressionen zum wafg-Frühjahrsmeeting finden Sie in dieser Ausgabe der GETRÄNKEINDUSTRIE ab Seite 10.



Hubertus Heil MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, und wafg-Präsident Patrick Kammerer im Gespräch

Kontakt:

Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e. V.

Telefon: +49 (0) 30/25 92 58-0

E-Mail: mail@wafg.de

Internet: www.wafg.de